

Börde – Völkerballturnier

Da es sich um ein Turnier handelt, und wir somit eine zeitliche Begrenzung haben, weichen die Spielregeln ein wenig von denen ab, die wir aus vergangenen Jugentagen kennen .

Zuerst die Unterschiede:

1. Kein Kreuzfeuer
2. Zeitbegrenzung
3. Punkte sammeln

Nun zu den Spielregeln

Gespielt wird mit je 6 FeldspielerInnen (Männer und min. 3 Frauen) und einer „Stroh puppe“

Das Spiel wird in 2 Feldern gespielt, wobei die Stroh puppe, auf der gegnerischen Außenseite steht.

Ziel des Spieles ist, die gegnerischen Spieler mit einem Ball zu treffen (abschmeißen).

Der Ball wird von einer Mannschaft (Losentscheid) zwischen Stroh puppe und Mannschaft hin und her geworfen, bis sich eine günstige „Abwurfposition“ ergibt.

Wird ein Gegenspieler getroffen, und der Ball berührt im Anschluss den Boden, gilt dieser als Treffer; der Spieler geht zur Stroh puppe und beteiligt sich von dort aus an dem Spiel und kann sich wieder „ Freiwurfen“.

Fängt der zu treffende Spieler oder ein Mitspieler den Ball, ist diese Mannschaft mit der „Jagd“ dran. (1 Fangpunkt, kein Treffer)

Jeder „Fangpunkt“ geht auf die Habenseite dieser Mannschaft.

Wenn der letzte Spieler einer Mannschaft das Feld verlassen muss, kommt die große Zeit der Stroh puppe. (diese bleibt auch bis zum Ende ihre Punkte im Spiel)

Die Stroh puppe ist mit 3 Punkten ausgestattet und somit die letzte Rettung der Mannschaft.

Das Spiel ist beendet, wenn die alle Spieler einer Mannschaft ihre Punkte verloren haben, oder die Zeit abgelaufen ist.

Das Ergebnis setzt sich aus den „Fangpunkten“ und den verbliebenen „Spieler – Punkten“ zusammen.

Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Jürgen Stemmann
08.09.2011